

**Protokoll
über die 65. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 15.11.2011**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 4.2
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 4.2
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	

stellvertretende Mitglieder

Rudolf, Gert
Sembritzki, Erika
Steinmüller, Rolf
Voss, Renate

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Fuchsa, Frank
Funk, Ingo
Nagengast, Renate
Niesen, Dieter
Rath, Torsten

Schlick, Stefan
Schultz, Karsten
Willert, Petra
Wolf, Josef Dr.

Gäste

Kowalk, Peter
Rudloff, Simone
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja
Steinhagen, Gert
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 64. Sitzung vom 01.11.2011 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin (Leitlinien guter Unternehmensführung) Teil 2
Vorlage: 00955/2011

 - 3.2. Ausbau der Alexandrinenstraße
 - 3.2.1. Alexandrinenstraße - Asphaltierung
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 00987/2011

 - 3.2.2. Grundhafter Ausbau der Alexandrinenstraße
Vorlage: 00914/2011

- 3.3. Bebauungsplan Nr. 46.03 "Schlossgärtnerei Schwerin - Am Küchengarten"
Vorlage: 00936/2011
4. Vorlage/n
- 4.1. Tätigkeitsbericht 2010/2011 der Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00973/2011
- 4.2. Soforthilfemaßnahmen für die Mecklenburgische Staatstheater Schwerin
gGmbH
Vorlage: 01023/2011
- 4.3. Information der Stadtvertretung über gegen die Landeshauptstadt Schwerin
angestrenzte Rechtsstreite mit einem Volumen i.H.v. mindestens 100.000 €
Vorlage: 01007/2011
- 4.4. Überplanmäßige Ausgaben im Personalkostenbudget
Vorlage: 01000/2011
- 4.5. Überplanmäßige Ausgabe im Budget Jugend
Vorlage: 00961/2011
- 4.6. Schulkostenbeiträge für die Träger der Ersatzschulen gemäß § 129
Schulgesetz M-V
Vorlage: 00994/2011
- 4.7. 2. Fortschreibung des "Strategiepapier(s) zur Entwicklung der Kinder- und
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 - 2013"
Vorlage: 00993/2011
- 4.8. Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im
Außenbereich "Neu Pampow-Am Kieferneck" Satzungsbeschluss
Vorlage: 00963/2011
- 4.9. 1. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die
Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des
Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude
Vorlage: 00998/2011

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00941/2011
 - 5.2. Bushalteplatz Goethe-Gymnasium
Antragsteller: Ortsbeirat Weststadt
Vorlage: 00823/2011
 - 5.3. Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 00902/2011
 - 5.4. Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00711/2011
 - 5.5. Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00943/2011
6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Sonstiges
 - 7.1. Fraktionszuwendungen November 2011
 - 7.2. Einrichtung eines Verwaltungsbeirates "Personal und Organisation"
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion und SPD-B90/GRÜNE-Fraktion
 - 7.3. Anfragen aus dem Hauptausschuss
 - 7.4. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 65. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 64. Sitzung vom 01.11.2011 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 64. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.11.2011, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin (Leitlinien guter Unternehmensführung) Teil 2 Vorlage: 00955/2011**

Bemerkungen:

1.)

Der Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung hat in seiner Sitzung am 07.09.2011 empfohlen, dem Codex zustimmen.

2.)

Es gibt eine redaktionelle Änderung in der Anlage auf Seite 19 unter Punkt 8.2.1 muss das Wort „spätestens“ durch „frühestens“ ersetzt werden.

3.)

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor.

4.)

Zum Änderungsantrag liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses die Stellungnahme der Verwaltung vor.

5.)

Herr Böttger kritisiert das Verfahren. Der Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger wurde an die Verwaltung gesandt, die politischen Gremien wurden nicht berücksichtigt und beteiligt.

Herr Böttger bittet darum, dass der Begriff „außerordentliche Aufsichtsratssitzung“ durch „Sondersitzung“ ersetzt wird.

Die Antrag stellende Fraktion stimmt dem zu.

6.)

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass die Verwaltung die Änderung zum Punkt 7.2.3 Satz 1: „Eilentscheidung: bei zustimmungspflichtigen Geschäften, die keinen Aufschub bis zu einer Sondersitzung des Aufsichtsrates dulden, handelt die GF ggf. mit dem Prokuristen oder der Prokuristin und mit Zustimmung des oder der Aufsichtsratsvorsitzenden oder im Bedarfsfall seines Stellvertreters oder seiner Stellvertreterin.“

in die Beschlussvorlage übernimmt.

Abstimmungsergebnis zum Punkt 7.2.3 Satz 1:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Alle anderen Punkte des Änderungsantrages werden von der Verwaltung nicht mitgetragen.

Abstimmungsergebnis zu den weiteren Punkten des Änderungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger:

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 7

Enthaltung: 2

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt dem „Public Corporate Governance Codex für die Landeshauptstadt Schwerin“ (Leitlinien guter Unternehmensführung) Teil 2 zu.

Im Punkt 7.2.3 wird der Satz 1 wie folgt neu gefasst:

Eilentscheidung:

Bei zustimmungspflichtigen Geschäften, die keinen Aufschub bis zu einer Sondersitzung des Aufsichtsrates dulden, handelt die GF ggf. mit dem Prokuristen oder der Prokuristin und mit Zustimmung des oder der Aufsichtsratsvorsitzenden oder im Bedarfsfall seines Stellvertreters oder seiner Stellvertreterin.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

065/HA/0482/2011

zu 3.2 Ausbau der Alexandrinenstraße

**zu 3.2.1 Alexandrinenstraße - Asphaltierung
Antragsteller: Stadtvertreter Manfred Strauß
Vorlage: 00987/2011**

Bemerkungen:

Die Fraktionen haben beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.12.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

065/HA/0483/2011

**zu 3.2.2 Grundhafter Ausbau der Alexandrinenstraße
Vorlage: 00914/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.10.2011 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 03.10.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 12.10.2011 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der grundhafte Ausbau der Alexandrinenstraße (Arsenalstraße bis Knautdstraße) mit einer Fahrbahnbefestigung in Asphalt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

065/HA/0484/2011

**zu 3.3 Bebauungsplan Nr. 46.03 "Schlossgärtnerei Schwerin - Am Küchengarten"
Vorlage: 00936/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.11.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf hat die Beschlussvorlage am 12.10.2011 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 46.03 "Schlossgärtnerei Schwerin - Am Küchengarten".

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

065/HA/0485/2011

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Tätigkeitsbericht 2010/2011 der Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00973/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Rechnungsprüfung hat die Beschlussvorlage am 03.11.2011 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2010/2011 der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 4.2 Soforthilfemaßnahmen für die Mecklenburgische Staatstheater
Schwerin gGmbH
Vorlage: 01023/2011**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass heute ein Gespräch mit dem Landrat Herrn Christiansen (Landkreis Ludwigslust - Parchim) und der Landrätin Frau Hesse (Landkreis Nordwestmecklenburg) zu einer möglichen Beteiligung der Landkreise am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin stattgefunden hat. Beide Landräte signalisierten der Oberbürgermeisterin „persönlich“ Verhandlungsbereitschaft; Voraussetzung ist die Zustimmung aus ihren Gremien.

Herr Dankert (GBV) verteilt, auf Bitte von Frau Pelzer, eine aktuelle Liste der Liquiditätsplanung des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin gGmbH.

Die SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktion beantragt die Verweisung der Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis in einer Sondersitzung am 21.11.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

**zu 4.3 Information der Stadtvertretung über gegen die Landeshauptstadt Schwerin angestrengte Rechtsstreite mit einem Volumen i.H.v. mindestens 100.000 €
Vorlage: 01007/2011**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass sie künftig über derartige Sachverhalte über die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Stadtvertretung informieren wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die Informationen über den Sachstand zu gegen die Landeshauptstadt Schwerin angestrenzten Rechtsstreitigkeiten mit einem Forderungsvolumen i.H.v. mindestens 100.000 € zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.12.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 4.4 Überplanmäßige Ausgaben im Personalkostenbudget
Vorlage: 01000/2011**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 21.11.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

**zu 4.5 Überplanmäßige Ausgabe im Budget Jugend
Vorlage: 00961/2011**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 21.11.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

**zu 4.6 Schulkostenbeiträge für die Träger der Ersatzschulen gemäß § 129
Schulgesetz M-V
Vorlage: 00994/2011**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 13.12.2011.

**zu 4.7 2. Fortschreibung des "Strategiepapier(s) zur Entwicklung der Kinder- und
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 - 2013"
Vorlage: 00993/2011**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für

Finanzen, in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 10.01.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

**zu 4.8 Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Neu Pampow-Am Kieferneck" Satzungsbeschluss
Vorlage: 00963/2011**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung am 08.12.2011; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 13.12.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.01.2012 vorgesehen.

**zu 4.9 1. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude
Vorlage: 00998/2011**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 29.11.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.12.2011 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00941/2011**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 03.11.2011 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat zum Antrag noch nicht abschließend beraten.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat zum Antrag noch nicht abschließend beraten.

2.)

Der Antrag wurde entsprechend der Geschäftsordnung der Stadtvertretung § 8 Absatz 3 in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 21.11.2011 aufgenommen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung des Hauptausschusses am 21.11.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

**zu 5.2 Bushalteplatz Goethe-Gymnasium
Antragsteller: Ortsbeirat Weststadt
Vorlage: 00823/2011**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 27.10.2011 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:
„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, durch bauliche oder organisatorische Maßnahmen, *die zeitnah umzusetzen sind*, ein sicheres Be- und Entladen der Sonderbusfahrten des Goethe-Gymnasiums zu ermöglichen.“

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat die Befassung am 08.06.2011 abgelehnt und keine Beschlussempfehlung zum Antrag abgegeben.

Der Ausschuss für Finanzen hat am 16.06.2011 keine Beschlussempfehlung zum Antrag abgegeben, es sind keine finanziellen Auswirkungen erkennbar.

2.)

Frau Pelzer informiert, dass Herr Dr. Smerdka in der Sitzung des Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 27.10.2011 drei verschiedenen Varianten für das Parken der Busse vorgestellt hat.

Der Ausschuss habe sich für die Variante 1 entschieden.

Die Mitglieder des Hauptausschuss bitten bis zur Sondersitzung des Hauptausschusses am 21.11.2011 um Klärung und bitten die Verwaltung, die verschiedenen Varianten vorzustellen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage erfolgt in einer Sondersitzung des Hauptausschusses am 21.11.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

zu 5.3

Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle

Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Vorlage: 00902/2011

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vor:

„Der Beschlussvorschlag wird um folgende Ziffer ergänzt:

4. Das in dem Ortsteil Neumühle ansässige Kunst-Wasser-Werk ist in die Prüfung der touristischen Erschließung des Wasserturms einzubeziehen.“

Die Antrag stellende Fraktion hat in der Sitzung der Stadtvertretung am 27.06.2011 erklärt, dass sie den Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Fraktion übernimmt.

2.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Antrag und dem Änderungsantrag am 18.08.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen hat zum Antrag / Änderungsantrag am 21.09.2011 beraten und folgende Stellungnahme abgegeben:

Der Ortsbeirat sieht sich fachlich nicht in der Lage, die Machbarkeit der einzelnen Antragspunkte zu beurteilen, was auch nicht zu seinen Aufgaben gehört.

Prinzipiell begrüßt er Aktivitäten, die zu einer noch besseren touristischen Nutzung von Wasserturm und altem Wasserwerk führen würden, einmütig.

3.)

Zur heutigen Sitzung liegt folgender Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion DIE LINKE vor:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin prüft, ob eine touristische Erschließung des Neumühler Wasserturms machbar ist.
2. Der Wasserturm sollte in der Sommersaison 2012 an den Wochenenden für die Schweriner und ihre Gäste offen stehen.
3. Um das Ziel zu erreichen, ist eine Zusammenarbeit der WAG, der Stadtmarketing GmbH und dem Verein "Freunde und Förderer des Wasserturms Neumühle e.V." anzustreben.
4. Nach Abschluss der Saison 2012 ist eine Prüfung der weiteren touristischen Nutzung vorzunehmen.

Die Antrag stellende Fraktion DIE LINKE erklärt, dass sie den Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion als Beschlusspunkt 5 übernimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt:

5. Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin prüft, ob eine touristische Erschließung des Neumühler Wasserturms machbar ist.
6. Der Wasserturm sollte in der Sommersaison 2012 an den Wochenenden für die Schweriner und ihre Gäste offen stehen.
7. Um das Ziel zu erreichen, ist eine Zusammenarbeit der WAG, der Stadtmarketing GmbH und dem Verein "Freunde und Förderer des Wasserturms Neumühle e.V." anzustreben.
8. Nach Abschluss der Saison 2012 ist eine Prüfung der weiteren touristischen Nutzung vorzunehmen.
9. Das in dem Ortsteil Neumühle ansässige Kunst-Wasser-Werk ist in die Prüfung der touristischen Erschließung des Wasserturms einzubeziehen.“

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

065/HA/0487/2011

zu 5.4 Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00711/2011

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag und dem Änderungsantrag am 08.09.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag und Änderungsantrag am 27.10.2011 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen und folgenden Änderungen zugestimmt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, welche Beiträge die Stadtverwaltung, die städtischen Unternehmen und andere Akteure gemeinsam leisten können, um die Elektromobilität in der Landeshauptstadt zu fördern. Unter anderem sollen folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Weitere beschleunigte Verbesserungen der Infrastruktur für den Radverkehr durch alle Nutzergruppen, denn die heutige Elektromobilität auf der Straße ist praktisch gleichbedeutend mit Pedelec! Bislang sind die drei potentiellen Ost-West-Hauptachsen Wittenburger Berg, Lübecker Straße und Franz-Mehring-Straße kaum für Fahrrad oder Pedelec geeignet.
- Zügige Genehmigung von öffentlich zugänglichen, privat finanzierten und betriebenen Stromtankstellen für Pedelecs (z.B. vor Cafés, in Hotels usw.) und ggf. Elektroautos; Beschaffung oder Erarbeitung von leicht verständlichen Empfehlungen: Was ist zu beachten bei der Einrichtung von Stromtankstellen für Pedelecs und Elektroautos?
- Beschaffung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen für die Fuhrparks der Stadtverwaltung und der kommunalen Unternehmen;
- Zusammenarbeit mit Akteuren, die bereits in Sachen Elektromobilität aktiv sind (z.B. pilot tours, movelo; praktisch alle Fahrradgeschäfte, Hochschule Wismar); Ermunterung von Anbietern zur Demonstration von Pedelecs und Elektroautos im Rahmen publikumswirksamer Veranstaltungen (Altstadtfest, autofreier Sonntag)
- Beitritt zum kommunalen Netzwerk „MV-Bike“

Der Ausschuss für Finanzen hat zum Antrag und Änderungsantrag am 28.04.2011 beraten aber nicht abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, welche Beiträge die Stadtverwaltung, die städtischen Unternehmen und andere Akteure gemeinsam leisten können, um die Elektromobilität in der Landeshauptstadt zu fördern. Unter anderem sollen folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Weitere beschleunigte Verbesserungen der Infrastruktur für den Radverkehr durch alle Nutzergruppen, denn die heutige Elektromobilität auf der Straße ist praktisch gleichbedeutend mit Pedelec! Bislang sind die drei potentiellen Ost-West-Hauptachsen Wittenburger Berg, Lübecker Straße und Franz-Mehring-Straße kaum für Fahrrad oder Pedelec geeignet.
- Zügige Genehmigung von öffentlich zugänglichen, privat finanzierten und betriebenen Stromtankstellen für Pedelecs (z.B. vor Cafés, in Hotels usw.) und ggf. Elektroautos; Beschaffung oder Erarbeitung von leicht verständlichen Empfehlungen: Was ist zu beachten bei der Einrichtung von Stromtankstellen für Pedelecs und Elektroautos?
- Beschaffung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen für die Fuhrparks der Stadtverwaltung und der kommunalen Unternehmen;
- Zusammenarbeit mit Akteuren, die bereits in Sachen Elektromobilität aktiv sind (z.B. pilot tours, movelo; praktisch alle Fahrradgeschäfte, Hochschule Wismar); Ermunterung von Anbietern zur Demonstration von Pedelecs und Elektroautos im Rahmen publikumswirksamer Veranstaltungen (Altstadtfest, autofreier Sonntag)
- Beitritt zum kommunalen Netzwerk „MV-Bike“

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 2
 Enthaltung: 3

Beschlusnummer:

065/HA/0488/2011

zu 5.5 Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00943/2011

Bemerkungen:

1.)
 Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 03.11.2011 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat zum Antrag am 10.11.2011 nicht abschließend beraten.

2.)
 Der Antrag wurde entsprechend der Geschäftsordnung der Stadtvertretung § 8 Absatz 3 in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 21.11.2011 aufgenommen.

3.)

Die Antrag stellende Fraktion zeigt Beratungsbedarf an und beantragt die Vertagung. Sie kündigt für die Sitzung der Stadtvertretung am 21.11.2011 an, ebenso die Vertagung zu beantragen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach abschließender Beratung im Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass die Landeshauptstadt Schwerin im Juli 2011 einen Antrag auf Fördermittel für die Ausrichtung einer Vorrundengruppe der Volleyballeuropameisterschaft 2013 gestellt hat.

Das Ministerium für Inneres und Sport hat den Antrag abgelehnt. Ein entsprechendes Schreiben ist gestern eingegangen.

Es wird weitere Gespräche mit dem Ministerium geben.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Fraktionszuwendungen November 2011

Die SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktion in der Stadtvertretung hat dem Stadtpräsidenten am 09.11.2011 schriftlich mitgeteilt, dass das nachgerückte Mitglied der Stadtvertretung, Herr René Zeit, mit Wirkung vom 22.10.2011 sich der Fraktion angeschlossen hat.

Zur heutigen Sitzung liegt den Mitgliedern ein Vermerk der Verwaltung zur Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 13.07.2009 zur Gewährung der Fraktionszuwendungen vor.

Der Hauptausschuss verständigt sich zur Umsetzung des Beschlusspunktes 3 des Beschlusses vom 13.07.2011 und empfiehlt die Verrechnung der Beträge für den Monat November 2011 gemäß Vermerk.

**zu 7.2 Einrichtung eines Verwaltungsbeirates "Personal und Organisation"
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion und SPD-B90/GRÜNE-Fraktion**

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses wird ein mehrfraktioneller Antrag der CDU/FDP-Fraktion und der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion mit dem Betreff „Einrichtung eines Verwaltungsbeirates "Personal und Organisation" eingebracht.

Herr Nolte begründet den Antrag.

Herr Böttger beantragt die Verweisung in die Fraktionen.

Frau Gramkow weist darauf hin, dass die Personal- und Organisationshoheit ausschließlich bei der Oberbürgermeisterin liegt und bittet darum, dies bei den Beratungen in den Fraktionen zu berücksichtigen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 29.11.2011.

zu 7.3 Anfragen aus dem Hauptausschuss

Nachstehende Anfragen sind im Hauptausschuss gestellt worden:

1.)

Auf dem Platz der OdF wurden etliche Bäume gefällt. Warum wurden diese Bäume gefällt? Wer hat das veranlasst? Wer trägt die Kosten und warum wurden die Anwohner darüber nicht informiert?

In der SVZ vom 19.10.2011 wurde ausführlich über die anstehenden Baumfällungen berichtet.

Die Planungen für dieses Projekt sind in den letzten zwei Jahren auch Gegenstand in den Sitzungen des zuständigen Ortsbeirates gewesen, dem auch ein aktueller Gestaltungsplan übersandt wurde.

Die Maßnahme wird rd. 337.000 € kosten, wobei der städtische Eigenanteil 114.300 € betragen wird; der größere Anteil wird aus Landesmitteln getragen. Die städtischen Mittel sind im Vermögenshaushalt eingestellt

2.)

Herr Schmitz informiert, dass seines Wissens, der Betrieb für Bau und Liegenschaften MV (BBL) einen neuen Gerichtsstandort in Schwerin sucht. Er fragt nach, ob die Verwaltung hierzu angeschrieben wurde, um geeignete Gebäude zu benennen.

Die Verwaltung wurde durch den Betrieb für Bau und Liegenschaften bislang nicht angeschrieben.

3.)

Herr Schmitz fragt nach, wie lange der Containerbau hinter dem Demmlerplatz, beim Amts- und Landgericht Schwerin noch stehen soll.

Hierzu kann keine abschließende Aussage gegeben werden. Die Bauwerke des Landes in eigener Zuständigkeit unterliegen nicht einem Baugenehmigungsverfahren. Es erfolgt lediglich eine Beteiligung mit einem Einspruchsrecht der Gemeinde. Dem Containerbau war zum damaligen Zeitpunkt die städtische Zustimmung gegeben worden, da es keine Hinderungsgründe gab und diese auch derzeit nicht bestehen, um hiergegen Bedenken anzumelden.

zu 7.4 Einzelprobleme

1.)

Die Oberbürgermeisterin informiert auf Nachfrage von Herrn Nolte über den Standpunkt der Verwaltung zum geplanten Outletcenter in Wittenburg.

2.)

Frau Voss informiert, dass der Paulskirchenkeller heute sein 30jähriges Jubiläum feiert.

3.)

Herr Steinmüller bittet um eine Auskunft, ob die Anträge für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Kundenkreises SGB II, nach der Übertragung an das Jobcenter Schwerin, weiterhin im Stadthaus gestellt werden können.

Die Oberbürgermeisterin kündigt eine Beschlussvorlage für die Stadtvertretung an.

4.)

Herr Böttger bittet um eine Information zur Liegenschaftsangelegenheit Schweriner Sportanglerverein 1924 e.V.

Die Anfrage wird in der Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2011 im nicht öffentlichen Teil beantwortet.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin